

Naturnahe Umgestaltung einer Versuchsstrecke des Meliorationshauptkanals in Hoyerhagen



Der Meliorationshauptkanal in der Ortschaft Hoyerhagen im Landkreis Nienburg ist auf weiter Strecke durch einen sehr großen Fließquerschnitt bei gleichzeitig geringen Abflussverhältnissen geprägt. Zusammen mit einem geringen Fließgefälle führt dies zu einer Aufsedimentierung des Gewässers. Insgesamt weist das Gewässer ein eintöniges Erscheinungsbild von eher geringen ökologischen Wert auf.

Daher wurden auf Grundlage unserer Planung auf einem Testabschnitt von rd. 290 m bautechnische Verfahren mit dem Ziel erprobt, eine stellenweise Verbesserung der wasserwirtschaftlichen und ökologischen Qualität in den ausgebauten Bereichen des Gewässers herbeizuführen. Konkret bestand unsere Aufgabe darin durch den Einbau und die Profilierung von Sandboden ein gegliedertes und dem Abflussgeschehen angepasstes Gewässerprofil mit vielfältigen Sohl- und Uferstrukturen zu schaffen. Das vorhandene Sediment im Gewässer wird hierbei durch den Sandeinbau seitlich zu neu angelegten Bermen, die bei höherem Abflussgeschehen überströmt werden, profiliert. Wir haben das Vorhaben planerisch von einer Studie bis zur Antragsunterlage begleitet und im weiteren Verlauf die örtliche Bauüberwachung erbracht.

Im Rahmen des niedersächsischen Gewässerwettbewerbs "Bach im Fluss" wurde das Vorhaben im Jahr 2024 in der Kategorie "Mut und Technik" ausgezeichnet.

Auftraggeber: Gemeinde Hoyerhagen

Wasserwirtschaft

Frank Gries
Abteilungsleiter
Tel.: +49 (5141) 93 88-20
frank.gries@heidt-peters.de
www.heidt-peters.de

**Ingenieurgesellschaft
Heidt + Peters mbH**

Standort Celle
Sprengerstraße 38 c
29223 Celle

Standort Bad Bevensen
Sasendorfer Straße 14
29549 Bad Bevensen